

Methodische Informationen

Gesamteinschätzung

Die hier publizierten Kennzahlen zur Bodenseeregion sind dadurch charakterisiert, dass ihre **Datenbasis aus vier nationalen Statistiken** stammt. Deswegen ist es jeweils erforderlich, **harmonisierte Definitionen** zu den Kennzahlen und den Erhebungsgegenständen zu entwickeln, die möglichst auf das gesamte IBK-Gebiet einheitlich angewendet werden können.

Im Themengebiet Wirtschaft ist diese Herausforderung **teilweise gelungen**. Dank internationaler Zusammenarbeit im Bereich der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung wird das BIP in Europa nach dem **Europäischem System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) mit vergleichbaren Definitionen und Methodik** berechnet. Um für das BIP einen Wert für die Gesamtregion berechnen zu können, ist allerdings eine **Währungsumrechnung** der Werte der Schweizer Teilgebiete und des Fürstentums Liechtenstein in Euro erforderlich. Diese Umrechnung erfolgte behelfsweise anhand des jeweiligen Jahresmittelkurses der Eidg. Steuerverwaltung. Die Verwendung von Kaufkraftparitäten (KKS), wie sie üblicherweise bei internationalen Vergleichen herangezogen werden, war mangels Verfügbarkeit von KKS für die nationalen Teilgebiete nicht möglich. Die Zahlen zum BIP sind hierdurch von **Wechselkurseffekten** beeinflusst.

Detailinformationen zu den verwendeten Definitionen und möglichen Abweichungen finden Sie nachfolgend.

Definitionen der Kennzahlen

- **Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen (BIP):** Das Bruttoinlandsprodukt gibt den Wert aller innerhalb einer Periode innerhalb eines Landes/einer Region hergestellten Güter und Dienstleistungen zu Marktpreisen an. Das BIP der Schweizer Teilgebiete und von Liechtenstein wurde mit dem jeweiligen Jahresmittelkurs der Eidg. Steuerverwaltung von Franken in Euro umgerechnet. Die Zahlen zum BIP sind hierdurch von Wechselkurseffekten beeinflusst. Dies gilt insbesondere für den Zeitraum von 2010 auf 2011, als der Jahresmittelkurs des Euro von 1,38 CHF auf 1,23 CHF sank, und für den Zeitraum 2014 auf 2015, als die Schweizer Nationalbank den Euro-Mindestkurs von 1,20 CHF aufgab und sich in der Folge der Franken in Richtung Parität zum Euro bewegte.
Für Liechtenstein erfolgte ausserdem keine Revision von Vergangenheitsdaten auf die ESVG 2010. Die Liechtensteiner BIP-Zahlen ab 2013 sind deswegen nicht mit den Zahlen bis 2012 vergleichbar.

- **Bruttoinlandsprodukt zu laufenden Marktpreisen je Einwohner:** BIP dividiert durch die [Gesamtbevölkerung](#) am Jahresende.